



Nachhaltigkeitsbericht 2020
#WashTecInside



Nachhaltigkeitsbericht

Nachhaltiges Wirtschaften bedeutet für uns den Erhalt und den Ausbau ökonomischer, ökologischer und sozialer Werte. Ein solches nachhaltiges Wirtschaften sichert die Zukunft unseres Unternehmens. Unsere langlebigen Investitionsgüter schaffen bleibende Werte und über deren schonenden Ressourcenverbrauch tragen wir für nachfolgende Generationen zum Erhalt eines ökologisch intakten Lebensraumes bei. Wir nehmen unsere Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeitern und der Gesellschaft seit vielen Jahren ernst. Als Hersteller von Anlagen zur maschinellen Fahrzeugwäsche trägt unser Geschäftsmodell zudem zur Nachhaltigkeit der Geschäftsmodelle unserer Kunden bei.

WashTec erfüllt nicht nur bei Produkt- und Servicequalität, sondern auch im Bereich Umweltschutz hohe Standards. Wir wirtschaften stets mit der Maßgabe, Materialien und Ressourcen so effizient wie möglich einzusetzen.

Wir bauen daher den Nachhaltigkeitsbericht, den wir seit vielen Jahren erstellen, kontinuierlich aus. Außerdem ergänzen wir ihn um den sogenannten »Gesonderten gemeinsamen nichtfinanziellen Bericht«. Damit erfüllen wir die Anforderungen des CSR-Richtlinien-Umsetzungsgesetzes, die seit der Berichterstattung über das Geschäftsjahr 2017 einzuhalten sind.

1. Gesonderter gemeinsamer nichtfinanzieller Bericht

Wir haben uns bei der Erstellung des »Gesonderten gemeinsamen nichtfinanziellen Berichts« an den **Sustainability Reporting Standards der Global Reporting Initiative (GRI-Standards)** orientiert und die Konzepte gemäß den Anforderungen nach GRI 103: »Management Approach« beschrieben.

Neben finanziellen müssen auch erweiterte Angaben zu bestimmten nichtfinanziellen Aspekten gemacht werden, sofern diese gemäß § 289c Abs. 3 HGB wesentlich sind. Dabei ist zu den nichtfinanziellen Aspekten Umwelt-, Arbeitnehmer- und Sozialbelange sowie zur Achtung der Menschenrechte und der Bekämpfung von Korruption und Bestechung Stellung zu nehmen. Im Bericht erläutern wir, ob der jeweilige Aspekt für das Unternehmen und die Allgemeinheit wesentlich ist.

Ein ausführlicher Bericht unseres Risikomanagements sowie die Beschreibung bestehender Risiken, die erheblichen Einfluss auf die weitere Entwicklung der WashTec Gruppe haben könnten, finden sich im gemeinsamen Lagebericht im Kapitel 4 »Prognose-, Chancen- und Risikobericht« ab Seite 72. Wesentliche Risiken, die mit unserer eigenen Geschäftstätigkeit, unseren Geschäftsbeziehungen, Produkten und Dienstleistungen verknüpft sind und die sehr wahrscheinlich schwerwiegende negative Auswirkungen auf die oben genannten Aspekte haben oder haben werden, wurden nicht identifiziert.

Der »gesonderte gemeinsame nichtfinanzielle Bericht« wird inhaltlich durch den Aufsichtsrat geprüft. Die Prüfung betrifft im Nachhaltigkeitsbericht ausschließlich den Gliederungspunkt »1. Gesonderter gemeinsamer nichtfinanzieller Bericht« und nicht die Angaben unter »2. Umsetzung der Nachhaltigkeit bei WashTec«.





1.1 Beschreibung des Geschäftsmodells und des Diversitätskonzepts

Die Beschreibung des Geschäftsmodells findet sich im gemeinsamen Lagebericht im Bereich »Grundlagen des Konzerns« im Kapitel »1.1 Geschäftsmodell« ab Seite 46.



Die Beschreibung des Diversitätskonzepts findet sich im gemeinsamen Lagebericht im Abschnitt »Erklärung zur Unternehmensführung« im Kapitel 8.1 auf Seite 88.

1.2 Umweltbelange

Wir sind uns unserer Verantwortung gegenüber der Umwelt und den Menschen bewusst. Im Berichtsjahr 2019 haben wir den Einfluss unserer Geschäftstätigkeit auf die Umweltbelange verstärkt überprüft.

Ziel/Konzept

Wir möchten unser Handeln in Richtung einer ökologisch nachhaltigeren Unternehmensentwicklung ausbauen. Deutschland trägt als führende Industrienation eine besondere Verantwortung für den Klimaschutz. WashTec möchte als Unternehmen in Deutschland einen Beitrag zum Klimaschutzprogramm der Bundesregierung leisten, durch das bis 2030 eine CO₂-Reduktion von 55 % im Vergleich zum Jahr 1990 in Deutschland erreicht werden soll. Wir beabsichtigen den CO₂-Fußabdruck der Unternehmensgruppe auf internationaler Ebene innerhalb von fünf Jahren (2021–2025) deutlich zu reduzieren.

Maßnahmen

Deutliche Reduktion des CO₂-Fußabdrucks bis Ende 2025

Um die Reduktionspotentiale des CO₂-Fußabdrucks zu identifizieren, wird ein »Umwelt- und Energiekonzept 2025« entwickelt, auf dessen Maßnahmen konkrete quantitative Reduktionsziele in 2021 verabschiedet werden. Bei der Fahrzeugflotte gibt es Maßnahmen, um den Kraftstoffverbrauch zu senken. Die Routenoptimierung zur Reduktion von Kraftstoffverbrauch, Geschwindigkeitsbegrenzung von Transporten und der kontinuierliche

Ausbau von Elektromobilität sind hierbei die grundlegenden Projekte. Alle von WashTec neu angeschafften Fahrzeuge sind mit sparsamen Dieselmotoren der letzten Generation mit Partikelfiltern ausgerüstet. Eine Bonus-/Malusregelung beim Schadstoffausstoß sorgt für weitere Anreize bei Mitarbeitern mit einem Anspruch auf ein Dienstfahrzeug, sich für emissionschwächere Fahrzeuge zu entscheiden. Die Optimierung des Druckluftnetzes, die Umrüstung des kompletten Werkes auf 100 % LED-Beleuchtung, Grund- und Spitzenlastoptimierung sind ebenfalls Themen der 20 Projekte, die in 2020 ausgearbeitet wurden. Zudem möchten wir uns noch stärker für intensivere Sensibilisierung der Mitarbeiter, Transparenz hinsichtlich Energiedaten und Applikationen von Alternativen einsetzen.

Prozesse/Due-Diligence

Mit der Einführung einer Energiesoftware wird WashTec zukünftig mehr Transparenz hinsichtlich der Energieflüsse und des -verbrauchs schaffen. Die CO₂-Verbrauchszahlen, die für das Jahr 2019 ermittelt wurden, belaufen sich auf insgesamt 6.338 CO₂-Äquivalente Tonnen/Jahr (CO₂e t/a) beziehungsweise 3,4 CO₂ t/Mitarbeiter (1.874 Mitarbeiter), oder auch relativ zum Umsatz der WashTec Gruppe (Mio. € 436,5), 14,5 CO₂e t/Mio. €. Ausgangspunkt ist hierbei die Betrachtung der gesamten Produktionswerke im internationalen Raum, d. h. in Deutschland, Tschechien, China und den USA. Berechnet werden genannte Daten auf Grundlage der DIN EN ISO 14064-1 sowie mit Hilfe der Datenbank »GEMIS« und »DEFRA«. Die dabei zur Ermittlung herangezogenen Kategorien, hinsichtlich der DIN EN ISO 14064-1, begrenzen sich auf Kategorie 1 »direkte Treibhausgasemissionen und Entzug direkter Treibhausgasemissionen« und Kategorie 2 »direkte Treibhausgasemissionen aus importierter Energie«. Genauer sind dies Emissionen aus eigener Wärmeproduktion, eigenem Fuhrpark, der Klimatisierung, zugekaufter Fernwärme sowie zugekauftem Strom. Nicht inbegriffen sind Kategorie 3 »indirekte Treibhausgasemissionen aus Transport«, Kategorie 4 »indirekte Treibhausgasemissionen aus der Organisation genutzten Waren«, Kategorie 5 »indirekte Treibhausgasemissionen in Verbindung mit der Nutzung von Produkten der Organisation« und Kategorie 6 »indirekte Treibhausgasemissionen aus anderen Quellen«.

Ergebnisse

Die Umsetzung der ersten Maßnahmen werden erste Ergebnisse aus dem »Umwelt- und Energiekonzept 2025« liefern. Hierüber werden wir ab 2022 ausgiebig berichten.

1.3 Arbeitnehmerbelange

Ziel/Konzept

Wir nehmen unsere Verantwortung gegenüber Mitarbeitern und deren Familien, gegenüber den Menschen, die mit WashTec zusammenarbeiten und die von uns produzierten Anlagen betreiben und nutzen, bewusst wahr. Im Fokus stehen u. a. die Sicherheit und Gesundheit unserer Mitarbeiter am Arbeitsplatz. Die Erfahrung zeigt, dass trotz aller präventiven Maßnahmen ein Restrisiko für einen potenziellen Arbeitsunfall nicht vollständig ausgeschlossen werden kann. Oberstes Ziel bleibt, die Zahl der Arbeitsunfälle deutlich zu senken bzw. die Vermeidung von Unfällen. So gilt es, Unfälle und Beinaheunfälle zu analysieren, um sie zukünftig abwenden zu können. Um dieses Ziel zu erreichen, werden bestehende und neue Gefährdungen regelmäßig beurteilt, um mögliche Unfallrisiken im Vorfeld erkennen zu können. Durch geeignete Maßnahmen wird das potenzielle Risiko für unsere Mitarbeiter nach Möglichkeit eliminiert, zumindest aber auf ein akzeptables Maß reduziert.

Jeder Unfall kann für den persönlich Betroffenen erhebliche Auswirkungen, aber auch Konsequenzen für WashTec haben. Ein hoher Arbeitssicherheitsstandard ist ein wesentlicher Bestandteil für das Sicherheitsempfinden eines jeden Einzelnen. Durch hohe Prozesssicherheit im Bereich Arbeitsschutz leistet WashTec durch sein Handeln einen Beitrag zum Allgemeinwohl. Die ständige Verbesserung hin zum »Null-Unfall-Ziel« messen wir anhand der Unfallhäufigkeitsrate [Arbeitsunfälle/Mio. Arbeitsstunden].

Maßnahmen

Durch die enge Zusammenarbeit zwischen den Fachbereichen und der HSE-Abteilung (Health, Safety and Environment) werden gemeinsam bedarfsgerechte Maßnahmen initiiert, um die Sicherheit der Mitarbeiter weiter zu erhöhen. Durch das gemeinsame Verständnis in Sicherheitsbelangen, begleitet durch Schulungen und regelmäßige Unterweisungen, sowie Arbeitsplatzbegehungen steigt auch die Akzeptanz bei den Mitarbeitern kontinuierlich. Dies ist ein wichtiger Schritt, um die Unfallgefahr weiter zu reduzieren.

Ein Beispiel für eine Präventivmaßnahme sind Gefährdungsanalysen, die in den einzelnen Fachbereichen durchgeführt werden. Sie werden dabei von der WashTec internen Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutzabteilung, kurz HSE-Abteilung systematisch unterstützt. Aus den identifizierten Gefährdungspotentialen werden Maßnahmen abgeleitet, geplant und abgearbeitet. Dabei gilt es neben der Arbeitssicherheit auch arbeitserleichternde Maßnahmen im Rahmen des Gesundheitsmanagement zu identifizieren und umzusetzen.

Neben Unfällen werden aber auch andere kritische Situationen erfasst und analysiert. Hier werden sogenannte »Near Miss«, also Beinaheunfälle und gefährliche Situationen identifiziert, erfasst, ausgewertet und entsprechende Maßnahmen angestoßen, um bereits im Vorfeld das Risikopotenzial zu eliminieren, bzw. zumindest zu reduzieren. Um das Bewusstsein unserer Mitarbeiter zu schärfen, potenzielle Unfallquellen im Vorhinein zu erkennen und Gefahrenstellen bereits vor dem Eintritt eines Unfalls zu beseitigen, werden mehrere Unterweisungen über unser Trainingstool durchgeführt. Die bereits 2018 für alle WashTec Mitarbeiter weltweit eingeführte Message-App, mit deren Hilfe jeder Mitarbeiter Unfälle und Near Miss einfacher melden kann, wurde 2020 nochmals überarbeitet. Jetzt ist die Bedienung der App intuitiver und Dokumente können leichter erfasst werden. Der Bereichsverantwortliche wird per E-Mail informiert und ist dafür verantwortlich, dass Sofortmaßnahmen so schnell wie möglich ergriffen werden. Damit können wir Unfallrisiken frühzeitig beseitigen. Diese Meldungen werden gruppenweise ausgewertet und dienen u. a. als Inhalte für weitere Schulungen und Trainings.

Zusätzlich wurde die Funktion zum Durchführen der QHSE-Inspektionen (Quality, Health, Safety, Environment) in die App implementiert. Diese Inspektionen werden regelmäßig durch den Vorgesetzten durchgeführt und dienen dazu, die jeweilige Istsituation mit der Sollsituation zu vergleichen, aber auch um Verbesserungen, Potentiale und Risiken systematisch zu identifizieren. Der Fragenkatalog ist an die Spezifikationen der unterschiedlichen Bereiche angepasst, um die Inspektion bedarfsgerecht durchführen zu können. Durch eine systematische Auswertung können hier Schwerpunkte erkannt und entsprechende Maßnahmen eingeleitet werden. Darüber hinaus wird die Nachverfolgung der Maßnahmen durch eine direkte Zuweisung an die Verantwortlichen erleichtert und sichergestellt.

Der WashTec Tower ist eine weitere Einrichtung, die das Gefahrenpotential bei Arbeiten unserer Servicetechniker deutlich reduziert hat. Der WashTec Tower ist ein mobiles Sondergerüst, das die Sicherheit des Arbeitens in Höhe gewährleistet. 2019 wurde in einem Projekt der Transport des WashTec Towers in Servicefahrzeugen untersucht. Die gewonnenen Erkenntnisse und die veränderten Anforderungen an die Servicefahrzeuge wurden in Zusammenarbeit mit dem Fuhrparkmanagement genutzt, um eine neue Fahrzeugausstattung zu implementieren.

Der WashTec Tower reduziert das Gefahrenpotential bei Arbeiten unserer Servicetechniker deutlich

Über unsere Lernplattform vermitteln wir relevante Arbeitssicherheitsthemen. Darüber hinaus können wir Produkt- und Serviceschulungen für Mitarbeiter und externe Partner als E-Learning Schulung anbieten. Wie bereits beschrieben steht am Ende der Schulungen ein Test, der zeigt, dass die Lerninhalte verstanden wurden und umgesetzt werden können.

Prozesse/Due-Diligence

Die HSE-Abteilung führt in Zusammenarbeit mit den Fachbereichen kontinuierlich präventive Maßnahmen wie z. B. Audits, Schulungen und Gefährdungsbeurteilungen durch, um die Sicherheit zu erhöhen und das Bewusstsein der Führungskräfte und Mitarbeiter im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheit zu erhöhen. Ebenso wirkt die HSE-Abteilung bei der Neu- und Weiterentwicklung von Produkten unter dem Gesichtspunkt der Arbeitssicherheit mit, so dass der Transport, das Montieren oder das Tauschen von Teilen für die Mitarbeiter sicher sind. Falls dennoch unsichere Situationen auftreten oder Gefahrenpotentiale erkannt werden, gilt der Grundsatz: Wenn unsicher → STOP.

Die HSE-Abteilung führt über das Schulungstool für alle Mitarbeiter Schulungen durch. So kann nachverfolgt werden, welche Teilnehmer die Schulungen zu den vorgegebenen Terminen erledigt und einen Test am Ende der Schulung bestanden haben. Teilnahme und Bestehen eines Tests sind obligatorisch. Ansonsten erfolgt eine Eskalation über die Vorgesetztenkette, bei Bedarf bis zum Vorstand. So wird sichergestellt, dass alle Mitarbeiter und externen Partner die schulungsrelevanten Inhalte kennen. Die Einhaltung der vermittelten Schulungsinhalte wird unter anderem mit Hilfe der QHSE-Inspektionen überprüft.

Ergebnisse

Die Unfallhäufigkeitsrate als für die Arbeitnehmerbelange relevante Kenngröße wird für den gesamten Konzern ermittelt. Die Zahl der Arbeitsunfälle lag aufgrund fortwährender Weiterentwicklung der HSE-Prozesse und Managementsysteme in den vergangenen Jahren dauerhaft unter dem Branchendurchschnitt der Berufsgenossenschaft. Es gab keine Arbeitsunfälle mit tödlichen oder schweren Verletzungen, d. h. mit bleibenden Schäden oder Ansprüchen auf Rentenzahlung.

Anzahl Arbeitsunfälle pro Mio. Arbeitsstunden weit unter Branchendurchschnitt

Im Berichtsjahr 2020 lag die Zahl der Arbeitsunfälle pro Mio. Arbeitsstunden mit dem Wert 4,49 zum Jahresende (Vorjahr: 3,5) weit unter dem Branchendurchschnitt der Berufsgenossenschaft von 21,16 Unfällen. Durch das Einführen der WashTec Message App wurde die Meldequalität der Situationen, Beinaheunfälle und Unfällen deutlich erhöht. Die gesteigerte Transparenz unterstützt bei der detaillierten Analyse von Vorfällen und führt zur Anpassung der Handlungsanweisungen.

Auszeichnungen, die in den Vorjahren von Großkunden der Mineralölindustrie für erfolgreiche Sicherheitsarbeit verliehen wurden, bestätigen die hohe Sicherheit bei WashTec.

1.4 Sozialbelange

Wir nehmen unsere gesellschaftliche Verantwortung ernst und leisten einen Beitrag für Kranke und Benachteiligte u.a. durch die Unterstützung des Bunten Kreises e. V. Nähere Informationen sind im Nachhaltigkeitsbericht im Bereich 2.6 »Gesellschaftliches Engagement« zu finden. Ein ganzheitliches Konzept und eine Maßnahmenplanung bestehen insoweit nicht.

1.5 Achtung der Menschenrechte

Wir arbeiten mit Lieferanten und Dienstleistern weltweit zusammen. Wir erwarten von allen Mitarbeitern sowie unseren Geschäftspartnern gesetzestreu Verhalten. Ebenso erwartet WashTec von seinen Geschäftspartnern die Einhaltung der anwendbaren Gesetze und Vorschriften und die Erfüllung und Fortentwicklung hoher ethischer Standards in der Geschäftstätigkeit. Um dies zu gewährleisten, hat WashTec diese Grundsätze und Regeln in einem Ethikkodex festgelegt.

Im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit hat WashTec bereits im Jahr 2017 zusätzlich eine Lieferantenerklärung erstellt, die nunmehr alle wesentlichen Geschäftspartner rechtsgültig unterzeichnet haben und dadurch die Einhaltung der von WashTec aufgestellten Grundsätze und Regeln bestätigen.

WashTec ist im Bereich Maschinen- und Anlagenbau in einer Branche tätig, die bereits hohen Standards genügt. Die Produktion der Waschanlagen erfolgt hauptsächlich in Europa und den USA. Die Lieferanten sind ebenfalls zum überwiegenden Teil im europäischen und amerikanischen Raum angesiedelt. WashTec ist somit größtenteils in Ländern aktiv, die einen hohen Standard in Bezug auf die Achtung der Menschenrechte einhalten. Wir erachten deshalb die beschriebenen Maßnahmen zu diesem Themenkomplex für ausreichend.

In der 2017 erstellten Lieferantenerklärung verpflichten sich alle wesentlichen Geschäftspartner zur Einhaltung der WashTec Grundsätze und Regeln

1.6 Bekämpfung von Korruption und Bestechung

Der WashTec Ethikkodex beschreibt Regeln zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung. WashTec erwartet von seinen Mitarbeitern und weltweiten Geschäftspartnern die Einhaltung aller rechtlichen Vorgaben. Der im Jahr 2017 zusätzlich eingeführte Verhaltenskodex für Lieferanten (vormals Lieferantenerklärung) verpflichtet die Geschäftspartner zu einem ethisch korrekten Verhalten.

Die Produktion und die an der Wertschöpfungskette beteiligten Lieferanten agieren hauptsächlich in Ländern, die für Korruption und Bestechung wenig anfällig sind. Um Korruption und Bestechung dennoch vorzubeugen, hat WashTec diese Grundsätze im Ethikkodex festgehalten und zusätzlich im Verhaltenskodex für Lieferanten auf diese Inhalte des Ethikkodex hingewiesen. Intern werden Korruption und Bestechung durch eine weltweite Complianceschulung und Prüfungen durch die Abteilung Interne Revision bekämpft.

WashTec hat 2016 darüber hinaus ein Hinweisgebersystem eingerichtet, bei dem Mitarbeiter und Externe die Möglichkeit haben, Verstöße anonym zu melden. Insgesamt erachten wir die bestehenden Maßnahmen zu diesem Themenkomplex als ausreichend.

2. Umsetzung der Nachhaltigkeit bei WashTec

2.1 Produktverantwortung

WashTec Fahrzeugwaschanlagen

- WashTec Produkte ermöglichen Betreibern die effiziente und wirtschaftliche Nutzung ihrer Anlagen für die Fahrzeugwäsche.
- Dies geschieht durch einen geringen Energie- und Frischwasserverbrauch, die Möglichkeit der Nutzung von Wasser aus Wasseraufbereitungsanlagen und optimal dosierte, umweltschonende Chemie – zum Schutz der Umwelt.
- Mit Standortrecherchen unterstützt WashTec seine Kunden bei der optimalen Auslegung der Anlagen für den Standort, um sowohl Über- als auch Unterdimensionierungen der Waschkapazitäten zu vermeiden.

Alle WashTec Anlagen erfüllen sämtliche derzeit gültigen umweltrechtlichen Vorschriften und bieten eine frischwassersparende Alternative für die in Deutschland und auch anderen Ländern verbotene Autowäsche von Hand. Auch in Märkten mit niedrigeren Umweltstandards oder Wasserknappheit erwartet WashTec eine zunehmende Regulierung. Dies bedeutet weiteres Potential für die umweltfreundliche maschinelle Fahrzeugwäsche mit Wasserrückgewinnungsanlagen. Die Wasserrückgewinnungsanlagen für Portalanlagen wurden in 2019 modular aufgebaut, um die richtige Menge aufbereitetes Wasser für die jeweils relevante Anlage zu liefern. Über die modulare Wasseraufbereitung wurde eine Plattform geschaffen, die genau auf die Bedarfe vor Ort ausgelegt werden kann. Besonders in Skandinavien werden die Umweltauflagen immer strenger und auch in anderen Ländern wird ein Verbot der Autowäsche von Hand diskutiert. WashTec führt seit vielen Jahren das skandinavische »Nordic Swan« Label für besonders umweltschonende Waschchemie in der Fahrzeugwäsche.

Die Bedeutung der Wasserverfügbarkeit und die Folgen der Wasserverschmutzung wird seitens WashTec in Kundengesprächen aufgezeigt und mittels Video illustriert.

Verbrauch von Frischwasser (in Litern pro Wäsche)



Quelle: WashTec Analyse

Bei der maschinellen Fahrzeugwäsche bleiben Wasser und sonstige Stoffe, wie z. B. Waschchemie und Öle, in einem geschlossenen Kreislauf und können so nicht ins Erdreich oder ins Grundwasser gelangen. Da sauberes Wasser für die Fahrzeugwäsche unverzichtbar ist, bietet WashTec Wasserrückgewinnungs- bzw. Wasseraufbereitungssysteme an, die durch

die Aufbereitung des Brauchwassers den Frischwasserverbrauch bei der Fahrzeugwäsche um bis zu 90 % senken können. So verbraucht eine Standardfahrzeugwäsche in einer modernen Portalwaschanlage mit Wasserrückgewinnung lediglich 14 bis maximal 30 Liter Frischwasser, zum Vergleich: eine Standardwäsche mit einer modernen Waschmaschine verbraucht ca. 44 Liter Frischwasser.

WashTec und AUWA Chemieprodukte

WashTec und AUWA stehen für eine exzellente und umweltschonende Fahrzeugreinigung und -pflege.

Das Produktspektrum umfasst eine breite Palette an hochkonzentrierten Reinigungs- und Pflegemitteln rund um die Fahrzeugwäsche. Auf die jeweilige Anwendung hin entwickelte Rezepturen sind zur manuellen Reinigung in SB-Waschzentren und/oder zum maschinellen Einsatz in Fahrzeugwaschanlagen konzipiert. Die Produktpalette wird durch Speziallösungen für Wasserrückgewinnungsanlagen, zur Reinigung und Pflege von Waschanlagen und -hallen sowie ein umfangreiches Zubehörsortiment ergänzt.

Bei allen Produkten steht die Verantwortung für unsere Umwelt im Vordergrund. Strenge und lückenlose Qualitätskontrollen stellen sicher, dass alle AUWA Produkte sämtlichen derzeit geltenden gesetzlichen Anforderungen genügen und bei bestimmungsgemäßer Anwendung die Abwassergrenzwerte eingehalten werden

Genauso selbstverständlich ist die Einhaltung höchster Umwelt- und Gesundheitsstandards. So sind z. B. sämtliche verwendete waschaktive Substanzen biologisch abbaubar und die Reinigungsmittel trotz hoher Leistungsfähigkeit frei von aggressiven Lösungsmitteln und Mineralölen. Darüber hinaus erfüllen die Produkte die hauseigenen Nachhaltigkeitskriterien, die sich AUWA als Marktführer auferlegt hat und in der Branche Maßstäbe setzen, welche weit über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehen. Entsprechende Produkte sind mit dem AUWA Green Car Care Ecolabel gekennzeichnet. Des Weiteren erfüllen speziell die für

Bei allen WashTec und AUWA Produkten stehen Nachhaltigkeit und verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen im Vordergrund.

die skandinavischen Länder konzipierten Produkte die Anforderungen des Nordic Ecolabel (Nordic Swan). Weiterhin sind viele Waschchemieprodukte nach der ÖNORM B5106 geprüft, bei welcher das Abwasserverhalten der Produkte mit im Fokus steht.

Alle AUWA Produkte harmonieren mit allen WashTec Wasserrückgewinnungsanlagen. Darüber hinaus gewährleistet diese Kombination eine hohe Wasserqualität und reduziert so den Frischwasserverbrauch bei jeder Wäsche. Die hochkonzentrierten und ergiebigen Produkte garantieren höchste Waschqualität bei geringsten Dosiermengen bzw. geringsten Verbrauch pro Wäsche. Konkrete Dosierungsempfehlungen auf der Produktverpackung helfen, Überdosierungen zu vermeiden.

2.2 Produktion

Anlagen

Der Großteil der Anlagenproduktion findet am Stammsitz in Augsburg statt, der kontinuierlich modernisiert und reorganisiert wird. Darüber hinaus produziert die Tochtergesellschaft in Denver, USA, Fahrzeugwaschanlagen überwiegend für den nordamerikanischen Markt. Die Gesellschaft in Shanghai, China, montiert Anlagen für den asiatischen Markt. Die Tochtergesellschaft in Nyraný, Tschechien, fertigt Anlagen und Komponenten für die Endmontage in Augsburg. In Recklinghausen werden Steuerungen für die gesamte Gruppe hergestellt.

Die Produkte werden bei unseren Kunden von über 600 eigenen Servicetechnikern, Subunternehmern und Technikern unserer Vertriebspartner installiert und gewartet. Die Servicetechniker sind mit speziell ausgerüsteten, modernen Servicefahrzeugen unterwegs, in denen die entsprechende Ausstattung vom Werkzeug über Ersatzteile bis hin zur Sicherheitsausrüstung mitgeführt wird.

Die durchschnittliche Nutzungsdauer einer Fahrzeugwaschanlage beträgt sieben bis zehn Jahre. Am Ende der Nutzungsdauer wird die Anlage fachgerecht demontiert und wiederaufbereitet oder verwertet. Alle Pflichtenhefte für die Maschinenentwicklung bei WashTec beinhalten Vorgaben für eine möglichst vollständige Wiederverwertbarkeit bzw. das Recycling der Produkte.

Nahezu alle vorhandenen Peripheriekomponenten können im Falle eines Maschinenaustausches wiederverwendet werden – bis hin zu Teilen der Anlagensteuerung. Die Ergebnisse unserer Nachhaltigkeitsuntersuchungen beeinflussen die weitere Produktentwicklung unter ökologischen Aspekten, z. B. Wasser- und Energieverbrauch über die Nutzungsdauer. Hier vereint sich Kundennutzen mit Nachhaltigkeit.

Waschchemie

Die von AUWA vertriebenen Waschchemieprodukte werden in unseren Laboren in Augsburg und Grebenau in enger Zusammenarbeit mit der WashTec Entwicklungsabteilung konzipiert und im Werk Grebenau produziert.

Bei der Herstellung der AUWA Produkte wird stets auf einen schonenden Umgang mit den verfügbaren Ressourcen geachtet. Die für die Wirksamkeit des Produkts nicht relevanten Rohstoffe – sogenannte »Füller« – werden vermieden. Die Auswahl der Rohstoffe erfolgt nach strengen Nachhaltigkeitskriterien. So werden waschaktive Substanzen auf biogener Basis zu 100% in »Mass Balance«-Qualität eingesetzt, auf Farbstoffe und Polyphosphat wird verzichtet. Kritische Rohstoffe wie NTA, Halogensäuren und SVHC-Stoffe werden schon seit Jahren nicht mehr verwendet. Die Einhaltung der Kriterien einschließlich des gesamten Produktionsprozesses wird von einem externen Prüfinstitut laufend kontrolliert.

Die Waschchemieprodukte sind Hochkonzentrate, die in den Waschanlagen automatisch verdünnt und dosiert werden. Dieses Vorgehen spart neben Gewicht auch Verpackungsmaterial und reduziert so den Transportaufwand.

Unser Ziel ist eine möglichst vollständige Wiederverwertbarkeit bzw. das Recycling der Produkte

2.3 WashTec Ökobilanz 2020

Die WashTec Ökobilanz gliedert sich im Wesentlichen in die Bereiche Abfall und Energie. Bei WashTec ist ein Umwelt- und Energieteam dafür verantwortlich, dass kontinuierlich umwelt- und energierelevante Themen analysiert und Maßnahmen zur Steigerung der Nachhaltigkeit abgeleitet und umgesetzt werden. Aus diesen Analysen werden Maßnahmen abgeleitet und entsprechend umgesetzt.

Abfall

Insgesamt fielen bei WashTec in Deutschland im Jahr 2020 hauptsächlich durch Produktions- und Büroabfälle, Rücknahmen von Verpackungen und Altanlagen 2.240 Tonnen Abfall an. Am Standort Nýřany in Tschechien belaufen sich die Zahlen auf 966 Tonnen. Den Hauptbestandteil mit 90 Gewichtsprozent bilden hierbei Metalle aus den Produktionsprozessen. Zusammenfassend wurde in Deutschland inklusive des Standortes in Nýřany eine Reduktion von 12% hinsichtlich des Vorjahres erzielt. Jegliche Abfallarten werden systematisch sortenrein getrennt. Durch gut organisierte Wertstoffhöfe und Behälterordnungen innerhalb der Werke und Büros werden hohe Getrennsammelquoten erreicht. Am Hauptstandort Augsburg beträgt diese beispielsweise 79%. Eine Quote von mindestens 90% ist Ziel jeden einzelnen Werkes. Demontierte Altanlagen werden entweder wiederaufbereitet oder von beauftragten Dienstleistern fachgerecht verwertet. Verpackungen, die von WashTec in Verkehr gebracht werden, werden entweder entsorgt oder von einem Dienstleister verwertet. WashTec strebt eine weitere Verbesserung der Recyclingquote an.

Stoffstromanalysen, optimiertes und vermehrtes Schulen und Sensibilisieren der Mitarbeiter, weitere Behältersysteme und verstärktes Beschildern der Abfallbehälter sollen zur Steigerung der Recyclingquote beitragen. Im Jahr 2021 wird hierzu eine verstärkte Auditierung der Entsorger stattfinden und als Basis dienen.

Energie

International betrachtet, nehmen Fuhrpark-Kraftstoffe und Strom den größten Anteil mit insgesamt 68% vom Gesamtenergiebedarf ein. Der gesamte Energieverbrauch hat sich zum Vorjahr um 8% reduziert. Auch in Deutschland sind die Hauptenergieträger die Kraftstoffe der Fahrzeugflotte mit 47% und Strom mit 16%. Hierbei reduzierte sich der Bedarf an Energie zum Vorjahr um 10%. Der Strom, den WashTec deutschlandweit im Jahr 2019 und 2020 bezog, wurde zu mindestens 62% aus regenerativen Energien gewonnen. Dieser Wert liegt deutlich über dem bundesweiten Schnitt von 44%. Dadurch trägt WashTec aktiv dazu bei, den Ausstoß von CO₂ zu verringern. Ziel ist es, die Hauptenergieverbräuche zu reduzieren. Eine Maßnahme des Unternehmens in 2020 war der Wechsel des Strombezugs ab 2021 auf ausschließlich erneuerbare Energien.

Im Jahr 2020 wurden erstmalig alle WashTec Auszubildenden von der IHK-Schwaben zu Energie- und Ressourcenscouts ausgebildet. Durch entsprechende Workshops und von den Auszubildenden selbst durchgeführten Projekten wurden diese zu wichtigen Multiplikatoren innerhalb des Unternehmens. Mit zusätzlicher analytischer Energieeffizienzberatung wurde ein wichtiger Grundstein hinsichtlich Transparenz und Sensibilisierung gelegt.

Um weitere Potenziale und mögliche Fehlerquellen in Hinblick auf Energieeffizienz aufzudecken, nahm WashTec an der EnergiePlus-Beratung der Stadt Augsburg teil.

Im Jahr 2020 wurden vier Diesel-Poolfahrzeuge am Standort Augsburg durch Hybrid-Fahrzeuge ersetzt. Wir bieten allen Besuchern einen kostenfreien Elektroparkplatz mit Ladesäule an.

Allgemein

Übergreifend sieht sich WashTec in der Pflicht nachhaltige Alternativen zu nutzen und zu unterstützen, sowie an Netzwerken und Vereinbarungen zur Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen teilzunehmen.

Auch im Jahr 2020 waren wir wieder Teil des Umwelt- und Klimapaktes Bayern. Zudem werden wir dem Programm »Ökoprofit Augsburg« ab dem Jahr 2021 beitreten.

Gefördert wird das nachhaltige Entwickeln und Konstruieren, um Energie in der Produktions- und Nutzungsphase zu reduzieren und Abfälle zu vermeiden sowie zu reduzieren oder die stoffliche Verwertung der Bauteile zu gewährleisten.

Zertifizierungen

WashTec ist seit dem Jahr 2000 nach ISO 9001 und ISO 14001 zertifiziert, Normen, die weltweit anerkannte Anforderungen an verantwortungsbewusste Qualitäts- und Umweltmanagementsysteme festlegen. Mit dem Umweltmanagementsystem nach ISO 14001 nimmt WashTec teil am »Umwelt- und Klimapakt Bayern – Nachhaltiges Wachstum mit Umwelt- und Klimaschutz«. Hierbei handelt es sich um eine freiwillige Vereinbarung zwischen der Bayerischen Staatsregierung und der bayerischen Wirtschaft, die u. a. die Verpflichtung zur Erbringung zusätzlicher Umweltschutzleistungen vorsieht, die weit über die gesetzlichen Maßgaben hinausgehen. Darüber hinaus ist WashTec seit dem Jahr 1999 SCC (»Safety Certificate Contractors«) zertifiziert. Die Erfüllung dieses Standards schützt durch präventive Maßnahmen die Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeiter und beinhaltet zusätzlichen Umweltschutz.

Im Jahr 2016 wurde zusätzlich ein Energiemanagement nach ISO 50001 eingeführt und zertifiziert, um der Verantwortung für Nachhaltigkeit gerecht zu werden. Durch die Einführung des Energiemanagementsystems kann WashTec die Energieflüsse besser erfassen und kontrollieren, so dass Energie effizienter eingesetzt werden kann. Durch die von der DEKRA regelmäßig durchgeführten Zertifizierungen wird die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen und Normen geprüft und die Rechtssicherheit bestätigt. Auch der Nachweis der fortlaufenden Weiterentwicklung für diesen Bereich wird gegenüber den externen Auditoren erfolgreich erbracht. Darüber hinaus wurde ein Energieteam beauftragt, die wesentlichen Energiethemen zu untersuchen und entsprechende Maßnahmen einzuleiten, um den Energieverbrauch weiterhin zu optimieren. Diese Themen gehen meist Hand in Hand mit Umweltbelangen.

Ökologische Aspekte sind von der Produktentwicklung bis hin zum Ressourcenmanagement in der Produktion ein fester Bestandteil der Strategieplanung. Bei WashTec wird zudem regelmäßig eine IMS (Integrierte Managementsysteme) – Politik festgelegt, aus der sich gruppenweite Umweltziele ergeben. Für diese Ziele werden Analysen durchgeführt und Maßnahmen zu deren Erreichung definiert und dann in Projekten realisiert und gemessen. Zielerreichung und Weiterentwicklung der eingeführten Arbeitssicherheit-, Energie-, Umwelt- und Qualitätsmanagementsysteme werden regelmäßig überprüft und in einem jährlichen Management Review präsentiert. Unser umgesetzter, kontinuierlicher Verbesserungsprozess dient als Mittel zur Erreichung der jeweils vom Unternehmen definierten Ziele.

Durch die Einführung des Energiemanagementsystems ISO 50001 kann WashTec die Energieflüsse besser erfassen und kontrollieren

2.4 Stakeholder-Dialog

WashTec Aktien als nachhaltiges Investment

Aufgrund des nachhaltigen Geschäftsmodells ist die WashTec Aktie Anlageobjekt von Investmentfonds, die sich auf nachhaltiges Investment konzentrieren. WashTec wurde 2018 mit der Nachhaltigkeitsklasse C bewertet und in den Sustainable Hidden Champions Equity Fonds aufgenommen.

Kundenzufriedenheit

88% der Kunden würden WashTec weiterempfehlen

»Würden Sie WashTec weiterempfehlen?« Diese Frage stellen wir unseren Kunden weltweit drei Monate nach der Installation einer neuen Portalwaschanlage. Seit 2017 erhalten unsere Kunden automatisiert eine Einladung zu einer Onlinebefragung.

Die Antworten werden automatisch intern erfasst und in der jeweiligen Tochtergesellschaft nachverfolgt. Im Jahr 2020 geben 87,6 % der Teilnehmer der Onlinebefragung an, dass sie das Unternehmen weiterempfehlen würden.

Sollte ein Kunde WashTec nicht weiterempfehlen wollen, wird er telefonisch nach dem Hintergrund für seine negative Antwort befragt. Hierdurch lernen wir von unseren Kunden, wie wir sie besser unterstützen können und stehen auch nach dem Kauf der Maschine als kompetenter Partner zur Seite. Bislang wird die Umfrage positiv angenommen, da der Kunde Wertschätzung erfährt.

Seit Ende 2020 werden auch unsere Kunden in China von der lokalen Tochtergesellschaft zu ihrer Zufriedenheit befragt.

Aufgrund der positiven Erfahrung haben wir 2020 ein Pilotprojekt gestartet, in dessen Rahmen wir unsere Kunden zu Ihrer Zufriedenheit mit unserem Service befragen.

2.5 Personal und Compliance

WashTec Ethikkodex, Lieferantenerklärung, Whistleblower

Bereits seit 2005 gilt für alle Unternehmen der WashTec Gruppe ein einheitlicher Ethikkodex, der als ein zentrales Element von den Mitarbeitern die Einhaltung aller Vorschriften und unternehmensinternen Richtlinien (Compliance) fordert. Er enthält sowohl die wesentlichen Richtlinien für den Umgang der Mitarbeiter untereinander als auch für den Umgang mit Kunden, Lieferanten, Beratern und den öffentlichen Behörden. Alle Führungskräfte sowie Mitarbeiter sensibler Bereiche wie z. B. Vertrieb, Einkauf, Personalwesen und Finanzen der WashTec Gruppe erhalten regelmäßig Schulungen, die nach einem Test mit Zertifikat abgeschlossen werden. Der WashTec Ethikkodex steht unter www.washtec.de zum Download zur Verfügung. Zusätzlich hat WashTec im Jahr 2017 einen Verhaltenskodex für Lieferanten (vormals Lieferantenerklärung) eingeführt, der die Grundsätze von WashTec im Umgang mit Lieferanten näher spezifiziert und der von allen wesentlichen Lieferanten unterzeichnet wurde.

Unterstützt wird das Compliance System seit 2016 durch ein Hinweisgebersystem, welches Mitarbeitern und Dritten ermöglicht, Anliegen – sofern gewünscht anonym – anzusprechen und auf Umstände hinzuweisen, die auf eine Verletzung von Gesetzen oder unternehmensinterne Richtlinien hindeuten. Hinweise auf mögliche Verstöße werden untersucht und bei vorliegenden Verdachtsmomenten oder Verstößen entsprechend verfolgt.

Leitbild

Unser im Geschäftsjahr 2015 eingeführtes Leitbild gibt allen Mitarbeitern eine Orientierung über das oberste Unternehmensziel Kundennutzen sowie für den Umgang miteinander. Es beschreibt den Anspruch an uns bezüglich Innovationen, Spezialisierung und die Aufgabe der Führungskräfte. Jeder Mitarbeiter hat als Unternehmer bei WashTec die Aufgabe, aktiv das Unternehmen zu gestalten. Das Leitbild ist auch Basis der WashTec Führungsgrundsätze.



Aufbauend auf unserem Unternehmensleitbild und den Führungsgrundsätze, wurden die Kernstrategien in sieben Obeya-Initiativen gebündelt.

WashTec Obeya beschreibt eine spezifische Arbeitsweise, die im Grunde wenige und einfach verständliche Regeln festlegt und so die Zusammenarbeit verbessert und maßgeblich dazu beiträgt, dass ein Projektteam seine Ziele erreicht. In den Initiativen werden global ausgerichtete, bereichs- und hierarchieübergreifende agile Teams eingesetzt.

Die Initiativen zeichnen sich wie folgt aus:

- Teamwork smart organisieren
- Aufgaben clever managen
- Verständigung sicherstellen
- Gemeinsam schneller Ziele erreichen

Die Schaffung eines einheitlichen Verständnisses für WashTec Obeya durch den Aufbau von Methodenkompetenz, transparente Kommunikation und gezielte Weiterbildungsmaßnahmen für Multiplikatoren und Führungskräfte ist ein zentraler Hebel hierbei. Damit wird die Mitarbeiterattraktivität WashTecs als agiles, digitales und internationales Unternehmen weiter ausgebaut.

Employee Handbooks

In den ausländischen Tochtergesellschaften der WashTec Gruppe, wie z. B. in den USA, werden die wichtigsten Bestimmungen in Zusammenhang mit Beschäftigungsverhältnissen in sogenannten Employee Handbooks geregelt. Sie enthalten u.a. Regelungen zur Gleichbehandlung, zur Handhabung von Mitarbeiterbeschwerden, zum Umgang der Mitarbeiter untereinander und allgemeine Regelungen zur Ausgestaltung des Beschäftigungsverhältnisses.

Corporate Audits

Prozesse und Geschäftsvorfälle aller Gesellschaften der WashTec Gruppe werden basierend auf einer Risikoanalyse planmäßig oder aufgrund von Hinweisen als Ad-hoc Audits auf die Einhaltung von externen und internen Vorschriften und Regelungen überprüft. Auftretende Abweichungen können so frühzeitig erkannt und entsprechende Maßnahmen zur Korrektur ergriffen werden.

Ausbildung und Personalentwicklung

Die permanente Weiterentwicklung der Mitarbeiter spielt bei WashTec eine wichtige Rolle. Wir bieten allen Mitarbeitern die Möglichkeit, an internen und externen Weiterbildungsmaßnahmen teilzunehmen. Unter anderem ist es den Mitarbeitern möglich, auf einer E-Learning Plattform an verschiedene Schulungen teilzunehmen. Für die Fortbildung der Mitarbeiter wird jährlich ein eigenes Budget geplant.

Am Hauptsitz des Unternehmens in Augsburg werden Ausbildungsplätze zum Mechatroniker, Industriemechaniker und Industriekaufmann angeboten. Die Anzahl der Ausbildungsplätze für 2020 bleibt auf dem hohen Niveau von 2019.

Mitarbeiterzufriedenheit

Die Mitarbeiter von WashTec bilden eine wichtige Grundlage für unseren wirtschaftlichen Erfolg. Wir arbeiten kontinuierlich daran, die Mitarbeiterzufriedenheit stetig weiter zu verbessern.

WashTec ist seit März 2016 Träger des kununu-Gütesiegels TOP COMPANY und OPEN COMPANY. Die führende Bewertungsplattform für Arbeitgeber kununu.com zeichnet mit den Gütesiegeln Arbeitgeber aus, die eine hohe Mitarbeiterzufriedenheit vorweisen können und über eine große Dialogbereitschaft verfügen. Außerdem erhielt WashTec vom Magazin »FOCUS« zum wiederholten Male die Auszeichnung »TOP Nationaler Arbeitgeber«.

Gemeinsame Aktivitäten in der Freizeit wie z. B. die monatliche »WashTec Happy Hour« in Augsburg und in den Tochtergesellschaften, Ausflüge oder die Teilnahme am Firmenlauf, sofern die Pandemie dies zugelassen hat, stärken die abteilungsübergreifende Kommunikation und die kollegiale Zusammenarbeit.

Sicherheit und Gesundheit

Wie im Kapitel 1.3 »Arbeitnehmerbelange« im Bereich »Gesonderter gemeinsamer nichtfinanzieller Bericht« bereits aufgeführt, vertritt WashTec die Philosophie »Unfälle geschehen nicht, sie werden verursacht«. Es ist wichtig, alle potenziellen Risiken zu erkennen, Sofortmaßnahmen einzuleiten, Abstellmaßnahmen zu definieren, deren Umsetzung zu verfolgen und daraus zu lernen. Die gewonnenen Erkenntnisse werden durch regelmäßige Unterweisungen und Schulungen vermittelt. Die Umsetzung der erlernten Inhalte ist genauso wichtig wie die Wahrnehmung von Verantwortung, für gefährliche Situationen im gesamten Unternehmen. Durch ärztliche Vorsorgeuntersuchungen (z. B. Darmkrebsvorsorge, Raucherentwöhnungskurse und die regelmäßig in Deutschland angebotenen »WashTec Gesundheitstage«) leisten wir einen weiteren Beitrag zur Gesundheit der Mitarbeiter. Die eingeführten Trinkwasserspender in den Werken erfahren große Akzeptanz bei den Mitarbeitern. Eine E-Learning Software unterstützt seit 2007 unsere Führungskräfte bei der Schulung der Mitarbeiter.

WashTec verfügt über ein ausgeprägtes Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzmanagementsystem

Im Rahmen der SCC-Zertifizierung, welche für Tätigkeiten bei Großkunden unerlässlich ist, verfügt WashTec über ein ausgeprägtes Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzmanagementsystem. Die Servicetechniker sind in besonderem Maße dem Thema Sicherheit verpflichtet da sie einem hohen Risiko bei ihrer

Arbeit ausgesetzt sind. Im Fokus der regelmäßigen Trainings- und Zertifizierungsmaßnahmen stehen Schulungen zum Verhalten an der Tankstelle, bei Vorbereitung und Durchführung von Arbeiten im Rahmen von Inbetriebnahme, Wartung und Service der Anlagen. WashTec Servicetechniker in Deutschland nehmen außerdem mit ihren Dienstfahrzeugen regelmäßig an Fahrsicherheitstrainings teil. Die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften wird in regelmäßigen internen und externen Audits, und insbesondere durch Audits unserer Großkunden überwacht. Zur Weiterentwicklung der Unfallprävention wurde die bereits oben erwähnte 2018 weltweit eingeführte Message-App 2020 nochmals überarbeitet und an die Bedürfnisse der User angepasst. Neben der Verbesserung der digitalen Infrastruktur wurde auch die Ausstattung der Servicefahrzeuge überarbeitet. Mit dem Wechsel des Lieferanten für persönliche Schutzausrüstung (PSA) wurde damit begonnen, die Arbeitskleidung weiter an die Bedürfnisse der einzelnen Abteilungen anzupassen. So werden Kleidungen getestet hinsichtlich Tragekomfort, Sicherheit und Haltbarkeit. Durch diese bedarfsgerechte Ausstattung der Mitarbeiter wird die weitere Erhöhung der Akzeptanz der PSA erreicht. Darüber hinaus werden durch systematische, konzernweite Auswertungen weiterführende Maßnahmen eingeleitet.

Bei der Überarbeitung des Brandschutzkonzepts wurden die Flucht- und Rettungspläne überprüft und Brandschutzhelfer ausgebildet. Die Schulung umfasste einen Theorie- und einen Praxisteil. Bei der theoretischen Schulung wurden den Mitarbeitern grundlegende Handlungsanweisungen und die Vorgehensweise im Brandfall vermittelt. Beim praktischen Teil konnten diese selbst an einem Löschtrainer das Löschen eines Brandes üben, um im Ernstfall die notwendige Sicherheit beim Umgang mit einem Feuerlöscher zu erhalten.

Corona-Pandemie

Aufgrund der Anfang 2020 beginnenden Corona-Pandemie wurde ein spezielles Krisenteam zusammengestellt, das die internationalen Mitarbeiterbelange absicherte. So wurden anfangs WashTec-Mitarbeiter in China mit Masken aus Europa versorgt, da es auf dem lokalen Markt einen Engpass gab. Als sich die Lage schließlich drehte und es in Europa zu Engpässen kam, revanchierte sich das chinesische Werk mit Maskenlieferungen. Dies war nur möglich, da das Krisenteam zeitnah und vorausschauend reagierte und auch entsprechende Maßnahmen umsetzte. Es wurden Hygienekonzepte erarbeitet und regelmäßig Handlungsanweisungen erstellt und kommuniziert. Das Krisenteam informierte die Belegschaft regelmäßig und aktuell über das richtige Verhalten, den persönlichen Schutz und die Auswirkung der aktuellen COVID-19-Situation. Wir stellten außerdem »Covid-Reiseapotheken« zur Verfügung, gestalteten Arbeitsplätze um und realisierten kurzfristig die Arbeit im Homeoffice. Zudem wurden Luftqualitätsmesser und Belüftungsanlagen installiert, um das Risiko der Ansteckung zu minimieren.

Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Eltern liegt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf am Herzen. Mit individuellen Arbeitsmodellen kommt WashTec diesem Bedürfnis aktiv nach. Insbesondere in der Pandemie zeigten sich die Vorteile dieser Flexibilität, so dass eine Vielzahl von Mitarbeitern aus dem Homeoffice arbeiten konnten. Dadurch konnten private Probleme in der Betreuung von Kindern und Familienmitgliedern in der Pflege abgemildert werden. Der Erfolg zeigt sich auch außerhalb der Pandemie in der hervorragenden Reintegration von Elternzeitrückkehrern in anspruchsvolle Aufgaben und der steigenden Anzahl von Müttern und Vätern in Teilzeiteinbarungen.

2.6 Gesellschaftliches Engagement

Die Geburt eines behinderten Kindes, ein Herzfehler oder die Diagnose Krebs, ein Unfall oder eine Erbkrankheit betrifft immer die ganze Familie und verändert das Leben schlagartig. Der **Bunte Kreis e.V.**, entstanden 1991 in Augsburg, unterstützt behinderte und schwerstkranke Kinder sowie deren Familien mit rund 70 Fachkräften umfassend: psychisch und sozial, medizinisch und finanziell. Vor allem in der schweren Zeit nach der Entlassung aus dem Krankenhaus hilft der Bunte Kreis e.V. den Familien mit den neuen Anforderungen und Belastungen besser zurechtzukommen. Durch die verlässliche Nachsorge können Kinder häufig auch früher aus dem Krankenhaus entlassen werden. Da diese oft zeitintensive Betreuung der kranken Kinder und ihrer Familien nur zu einem Teil von den Krankenkassen finanziert wird, unterstützt WashTec – auch auf die Initiative der Mitarbeiter hin – den Bunte Kreis e.V. seit 1996 kontinuierlich als einer der Hauptsponsoren mit Geld- und Sachspenden.

WashTec engagiert sich für den Bunte Kreis e.V., der behinderte und schwerstkranke Kinder sowie deren Familien mit 70 Fachkräften unterstützt